

**Nachhaltigkeit, Wachstum, Wohlstand –  
Die Soziale Marktwirtschaft von Morgen**

**Antrag des Bundesvorstandes der CDU Deutschlands**

**an den 32. Parteitag am 22./23. November 2019 in Leipzig**

The bottom of the page features a decorative graphic composed of several overlapping geometric shapes in shades of dark grey, red, and yellow, creating a modern, abstract design.

# NACHHALTIGKEIT, WACHSTUM, WOHLSTAND - DIE SOZIALE MARKTWIRTSCHAFT VON MORGEN

## 1.

1 NACHHALTIGKEIT, WACHSTUM, WOHLSTAND -  
2 DIE SOZIALE MARKTWIRTSCHAFT VON MORGEN

### 3 4 **I. Soziale Marktwirtschaft als Grundlage für Wachstum, Innovation** 5 **und Nachhaltigkeit**

6  
7 Die Soziale Marktwirtschaft ist die Grundlage für unseren Erfolg als  
8 innovative, leistungsfähige und nachhaltige Volkswirtschaft. Die  
9 Bundesrepublik Deutschland hat von jahrzehntelanger politischer Stabilität  
10 profitiert. Die dritte Generation in Folge wächst derzeit in einer  
11 Demokratie und umfassendem Wohlstand auf. Das ist in unserer Geschichte  
12 einmalig und der beste Beweis für die Stärke unserer Sozialen  
13 Marktwirtschaft. Als freiheitliche und soziale Wirtschaftsordnung hat sie  
14 auch 70 Jahre nach Beschluss der Düsseldorfer Leitsätze, die wichtige  
15 Grundprinzipien des Modells festschreiben, Bestand. Denn die Soziale  
16 Marktwirtschaft hat sich in vielen herausfordernden Situationen als  
17 anpassungsfähig erwiesen, ohne das Grundprinzip von Freiheit und sozialem  
18 Ausgleich aufzugeben. Die Grundsätze und Mechanismen der Sozialen  
19 Marktwirtschaft geben mit der Effizienz von Markt und Wettbewerb Freiräume  
20 und Anreize für Innovationen, Leistung und Eigenverantwortung vor. Dies  
21 verbinden sie mit sozialem Zusammenhalt und Chancengerechtigkeit sowie  
22 einer nachhaltigen Lebens- und Wirtschaftsweise. Auf dieser Grundlage  
23 haben Bildungsanstrengungen, Fleiß, Leistung, Verantwortungsbereitschaft  
24 und Engagement von Millionen Bürgerinnen und Bürgern sowie die  
25 Wettbewerbsfähigkeit und Innovationskraft deutscher Unternehmer und  
26 Unternehmen zu großem wirtschaftlichen Fortschritt in Verbindung mit  
27 gesellschaftlichem Wohlstand geführt. Und sie haben soziale Sicherheit auf  
28 hohem Niveau sowie beispielhaften ökologischen Fortschritt ermöglicht.

## 2.

29 Diese Erfolgsgeschichte wollen wir fortschreiben. Dazu werden wir uns in  
30 Deutschland und Europa am globalen Markt der Zukunft nur weiterhin so  
31 stark behaupten können, wenn wir erfolgreiche nachhaltige und  
32 kosteneffiziente Produkte und Prozesse schaffen. Hier wollen wir  
33 Methodenführerschaft erreichen, indem wir auch in Zukunft  
34 Wirtschaftskompetenz mit praktischer Solidarität und effizientem Schutz  
35 der Umwelt verbinden. Dabei setzen wir auf Anreize statt Verbote, auf

36 Freiheit statt Bevormundung, auf Freiräume statt Gängelung, auf Vertrauen  
37 in die Menschen statt auf Misstrauens- und Kontrollgesetzgebung, auf  
38 Ordnungsrahmen statt Einzelfallregelungen und staatliche Interventionen.  
39 Gerade in einer Zeit wachsender Unsicherheit und Risiken gestalten wir die  
40 Grundlagen für zukünftiges Wachstum und Innovationen, die neuen Wohlstand  
41 für alle, gesellschaftlichen Zusammenhalt und Fortschritte für Umwelt und  
42 Klima mit sich bringen.

### 3.

43 Politik muss sich in immer mehr Gebieten der Frage ihrer langfristig  
44 positiven Wirkung – und damit nach ihrer Nachhaltigkeit – stellen. Für uns  
45 Christdemokraten hat das Prinzip der Nachhaltigkeit drei Dimensionen:  
46 Ökologie, Ökonomie und Soziales. Diese Bereiche sind teilweise bereits im  
47 Grundgesetz verankert: die Ökologie durch den Schutz der natürlichen  
48 Lebensgrundlagen; die Ökonomie über die Gewährung des Eigentumsschutzes  
49 und die Schuldenbremse; das Soziale mit dem Sozialstaatsprinzip. Als  
50 auf christlichen Werten basierende Volkspartei ist es unser Auftrag, stets  
51 den Ausgleich zwischen diesen drei Dimensionen zu finden. Wir wollen den  
52 Grundsatz der Nachhaltigkeit zum Staatsziel machen. Denn  
53 nachhaltiges Handeln und die Bewahrung der Schöpfung sind für uns zentrale  
54 Ziele im Sinne der Generationengerechtigkeit: Wir dürfen nicht auf Kosten  
55 anderer leben – und heute nicht auf Kosten von morgen. Wir wollen eine  
56 Entwicklung, die uns, genauso wie unseren Kindern und Enkeln, ein Leben in  
57 Wohlstand und gesunder Umwelt ermöglicht. Das ist nicht zuletzt ein  
58 Auftrag, der sich für uns aus der christlichen Soziallehre ergibt: Sie  
59 sieht den Menschen im Mittelpunkt der Normen des gesellschaftlichen  
60 Zusammenlebens und der sozialen, ökonomischen und ökologischen  
61 Ordnungsstrukturen. Wichtiger Ordnungsrahmen sind für uns die  
62 international vereinbarten 17 Nachhaltigkeitsziele, die unter maßgeblicher  
63 Beteiligung der CDU-geführten Bundesregierung entwickelt wurden. Vor allem  
64 in der Wirtschafts-, Finanz-, Umwelt- und Sozialpolitik bringt die  
65 Aufstellung unserer Lebensweise für die Zukunft große Aufgaben mit sich.  
66 Zur Lösung dieser Aufgaben wollen wir uns an den Grundprinzipien der  
67 Sozialen Marktwirtschaft als Leitplanken orientieren.

### 4.

#### 68 **II. Herausforderungen**

69 Wir stehen in Deutschland und Europa vor einer Vielzahl drängender  
70 Herausforderungen: die Eintrübung des ökonomischen Klimas wird greifbar;  
71 wichtiger ökologischer Anpassungsbedarf besteht in vielen Bereichen und  
72 wird von den Bürgerinnen und Bürgern zunehmend eingefordert; wichtige  
73 Wirtschaftszweige stehen vor erheblichen Veränderungen durch

74 Digitalisierung, künstliche Intelligenz und technologischen Wandel. Unsere  
 75 Erfolge der Vergangenheit, die auf großer wirtschaftlicher  
 76 Leistungsfähigkeit beruhten, sind für die Zukunft nicht automatisch  
 77 gegeben. Wir müssen die sich daraus ergebenden Herausforderungen annehmen,  
 78 wenn wir unser Wohlstandsmodell auch für die Zukunft behaupten möchten.

## 5.

79 Für Entwicklung brauchen wir Wirtschaftswachstum. Ohne Wachstum lassen  
 80 sich weder soziale noch ökologische Probleme lösen, denn es bildet die  
 81 Grundlage sowohl für soziale Sicherung als auch für Investitionen in  
 82 klima- und umweltfreundliche Technologien und Gebäude sowie eine moderne  
 83 Infrastruktur. Wachstum im globalen Maßstab brauchen wir für eine  
 84 gerechtere Welt, damit alle Menschen Zugang zu Bildung, guter Ernährung,  
 85 medizinischer Versorgung und einem menschenwürdigen Lebensstandard haben.  
 86 Für uns ist klar: Nachhaltigkeit, Wachstum und Wohlstand sind keine  
 87 Gegensätze, sondern bedingen einander. Das Wirtschaftswachstum der Zukunft  
 88 muss ein ressourcenschonendes sein und auf eine umfassende  
 89 Kreislaufwirtschaft zielen. Unsere Aufgabe ist die Entkopplung der  
 90 Wertschöpfung und Wirtschaftsleistung von Ressourcenverbrauch und  
 91 Umweltbelastung. Wir brauchen nicht nur mehr Wachstum, sondern  
 92 qualitatives Wachstum, das darauf ausgerichtet ist, „Besseres“ zu  
 93 produzieren. Dafür brauchen wir Produktivität genauso wie Kreativität und  
 94 Innovation. Produktivität ist für Nachhaltigkeit und Klimaschutz durch  
 95 effiziente Ressourcenverwendung entscheidend, national wie international.  
 96 Angesichts aktueller Herausforderungen – wie eines sich eintrübenden  
 97 ökonomischen Klimas – müssen wir schneller werden und Freiraum für  
 98 Innovationen entwickeln. Die Belebung von Wirtschaft und Wachstum wird nur  
 99 dann nachhaltig gelingen, wenn wir uns im Standortwettbewerb durch  
 100 vereinfachte Planungen, schnelle Genehmigungsverfahren sowie schlanke und  
 101 nachvollziehbare Regelungen verbessern. Hier sind wir als Politik in der  
 102 Verantwortung, durch Modernisierung und Bürokratieabbau Rahmenbedingungen  
 103 zu schaffen, um die großen wirtschaftlichen Kräfte unseres Landes zu  
 104 nutzen und Potenziale für Wachstum freizusetzen.

105

## 6.

106 Auch die globalen Wachstumsperspektiven sind in Gefahr: Freier Welthandel  
 107 mit offenen Märkten, der uns Wohlstand gebracht hat, ist keine  
 108 Selbstverständlichkeit mehr. Stattdessen sind wirtschaftspolitische  
 109 Maßnahmen wieder häufiger Gegenstand protektionistischen Vorgehens. Das  
 110 internationale System offener Märkte und freien Handels steht in Frage.  
 111 Das Vertrauen in multilaterale und supranationale Organisationen und

112 außenpolitische Partnerschaften ist geschwächt. Die globale  
 113 Ordnungspolitik ist herausgefordert wie lange nicht mehr, Risiken und  
 114 Verwerfungen drohen. Kurzum: Die internationale (Freihandels-) Ordnung  
 115 erodiert.

## 7.

116 Gleichzeitig ergibt sich durch die Digitalisierung technologischer  
 117 Fortschritt, der mit einem weitreichenden wirtschaftlichen Strukturwandel  
 118 einhergeht. Etablierte Geschäftsmodelle werden von schnellen  
 119 Innovationszyklen und neuen Formen der Wertschöpfung abgelöst. Zugleich  
 120 finden politische und wirtschaftliche Machtverschiebungen durch den  
 121 Aufstieg neuer Akteure statt. Diese bringen zwar auch neue Absatzmärkte  
 122 für den deutschen Export mit sich, aber zugleich agieren sie selbst mit  
 123 Geschäftsmodellen, hinter denen staatlich geplante Volkswirtschaften und  
 124 staatseigene Unternehmen stehen. Nicht selten können sie sich als  
 125 internationale Wettbewerber auf umfassende Subventionen durch ihren  
 126 Heimatstaat verlassen. Damit geht ein neuer Systemwettbewerb zwischen  
 127 diesen staatlich gelenkten Volkswirtschaften, rein marktliberalen  
 128 Volkswirtschaften, die weitestgehend auf den ungeordneten Markt bauen,  
 129 sowie Volkswirtschaften, die auf die Soziale Marktwirtschaft vertrauen,  
 130 einher. Renationalisierungen, Populismus einschließlich gezielter  
 131 Falschinformationen, und autoritäre Modernisierungsmodelle, die  
 132 vermeintlich erfolgreich sind, finden Akzeptanz. Solche illiberalen  
 133 Ansätze fordern unsere freiheitlich-demokratische Ordnung offensiv heraus.  
 134 Dies wirft die Frage nach dem richtigen Weg auf. Unsere Antwort darauf war  
 135 und ist eine freiheitliche Grundordnung auf Basis christlicher Werte, die  
 136 auf die Kräfte des Marktes baut, im Sinne des Gemeinwohls Grenzen und  
 137 Regeln schafft und solidarisch ist.

## 8.

138 Wir stehen als Menschheit vor der großen klimapolitischen Herausforderung  
 139 – der globalen Erwärmung. Sie geht in ihrer Höhe und Geschwindigkeit auf  
 140 ein in der Menschheitsgeschichte bisher ungekanntes Niveau zu. Dahinter  
 141 stehen im Wesentlichen die vom Menschen verursachten zusätzlichen globalen  
 142 Treibhausgasemissionen. Sie sind heute doppelt so hoch noch wie in den  
 143 1980er Jahren und können durch den natürlichen Kreislauf in dieser  
 144 Dimension nicht wieder aufgenommen werden. Zudem drohen Kipppunkte, die  
 145 Folgeprozesse in Gang bringen und unumkehrbar machen können: das Tauen der  
 146 Permafrostböden; die Erwärmung der Ozeane, die zusätzlich CO<sub>2</sub> und Methan  
 147 freisetzt und die Erwärmung beschleunigen kann. Zudem sehen wir, dass  
 148 wichtige Naturräume wie der Regenwald, der Kohlenstoff binden kann, in  
 149 schnellem Tempo zerstört werden. Dadurch sind die elementaren

150 Lebensgrundlagen der Menschheit bedroht.

151

152 Wir sind überzeugt, dass wir diese Herausforderungen nur mit nachhaltigem  
153 Handeln lösen können. Wir müssen das Pariser Klimaabkommen weltweit mit  
154 Leben erfüllen und Treibhausgasneutralität global erreichen. In  
155 Deutschland wollen wir das bis 2050 schaffen.

## 9.

### 156 **III. Zukunftsland Deutschland**

157 Um als Volkswirtschaft im internationalen Wettbewerb vorne zu liegen,  
158 müssen wir die Standortbedingungen stets überprüfen und gegebenenfalls  
159 anpassen. Für die Ansiedlung von Unternehmen und Spitzenkräften spielen  
160 Faktoren wie die Sicherung qualifizierter Fachkräfte, die Bereitstellung  
161 der nötigen Infrastruktur, bezahlbare Energiekosten und die  
162 Verständlichkeit des Steuersystems sowie die Steuerhöhe eine wichtige  
163 Rolle. Darüber hinaus sind auch Faktoren wie die Durchlässigkeit von  
164 Bildungssystem und Arbeitsmarkt, die Qualität staatlicher  
165 Dienstleistungen, aber auch der gesellschaftliche und soziale Frieden  
166 bedeutend. So sind Sozialpartnerschaft, Tarifautonomie und Mitbestimmung  
167 essenzielle Grundlagen unserer Sozialen Marktwirtschaft und wichtig für  
168 den starken Wirtschaftsstandort Deutschland. In allen Bereichen sind  
169 Anstrengungen nötig und Verbesserungen möglich, mit denen der Standort  
170 Deutschland weiterhin international führend bleiben kann.

## 10.

### 171 **Standortstärke durch Wettbewerb und ehrliche Preise**

172 Wesentliche Voraussetzung für Wettbewerbsfähigkeit ist eine  
173 funktionierende Wettbewerbsordnung. Das in Deutschland und Europa geltende  
174 Wettbewerbsrecht stellt daher eine der wichtigsten wirtschaftspolitischen  
175 Errungenschaften dar. Angetrieben durch den intensiven, aber fairen  
176 Wettbewerb innerhalb Europas sind eine Vielzahl von zum Teil  
177 hochspezialisierten Unternehmen – die sogenannten „hidden champions“ –  
178 entstanden, die international aufgrund ihrer Qualität, und nicht primär  
179 wegen ihrer Größe, durchsetzungsfähig sind. Eine solche von Diversität  
180 geprägte Wirtschaftsstruktur erhöht überdies die volkswirtschaftliche  
181 Widerstandsfähigkeit und hat auch dazu beigetragen, dass der deutsche  
182 Industrieanteil nach wie vor wesentlich höher als beispielsweise in den  
183 USA ist. Die Basis für eine zukunftsorientierte Standortpolitik muss daher  
184 die Ermöglichung und Förderung von Wettbewerb bleiben – ein Kernelement  
185 der Sozialen Marktwirtschaft. Wir brauchen nicht zuletzt auch dazu eine  
186 viel intensivere europäische Zusammenarbeit, denn wir wollen in wichtigen  
187 Zukunftsbereichen zur Sicherung unserer Wettbewerbsfähigkeit beste

188 europäische Lösungen. Der Binnenmarkt ist eine wichtige Grundlage für  
189 wirtschaftliche Entwicklung und Wohlstand in Europa. Wir wollen  
190 Strukturreformen, die Barrieren im Binnenmarkt abbauen und damit den  
191 Wettbewerb stärken. Wir wollen einen echten gemeinsamen europäischen Markt  
192 mit starken Unternehmen insbesondere für die Schlüsselbereiche der  
193 Digitalwirtschaft, des Energiesektors und des Kapitalmarkts. Dazu brauchen  
194 wir europaweit einheitliche Standards und Marktregeln, damit sich der  
195 Europäische Binnenmarkt zukunftsfähig weiterentwickeln kann. Das ist eine  
196 große Chance für unseren Wirtschaftsstandort. Zugleich wollen wir damit  
197 einen Beitrag leisten, mit anderen in der Welt gemeinsam die vor uns  
198 liegenden Herausforderungen meistern zu können.

## 11.

199 Insbesondere in Zeiten des Strukturwandels, wie wir ihn gerade in  
200 wichtigen Sektoren erleben, ist Wettbewerb das entscheidende  
201 „Entdeckungsverfahren“ für Innovationen. Um dies in Gang zu setzen ist ein  
202 verlässlicher, transparenter und fairer Rechtsrahmen notwendig. Diesen  
203 gilt es anzupassen, wo er den Wettbewerb zulasten der Konsumenten unnötig  
204 beschneidet. Ordnungspolitische Aufgabe ist es, sich über den zwar  
205 verständlichen Ruf etablierter Akteure nach regulatorischem Schutz vor  
206 unliebsamem Wettbewerb hinwegzusetzen und Barrieren, die bestehende  
207 Geschäftsmodelle vor fairem Leistungswettbewerb schützen, konsequent  
208 abzubauen. Nur so kann den einheimischen Akteuren der Freiraum gegeben  
209 werden, eigene Innovationen zu entwickeln – und mit diesen Innovationen  
210 auch außerhalb Deutschlands erfolgreich zu sein. So kann der Wettbewerb  
211 zum Innovationstreiber werden – dies ist oftmals besser als jede zentral  
212 entwickelte Strategie.

213  
214 Bemühungen zum Schutz des Wettbewerbs insbesondere im Bereich von  
215 Online-Plattformen sollten sich vor allem auf die Sicherung der  
216 Bestreitbarkeit von Märkten, den Schutz von Innovationen und die  
217 konsequente Unterbindung missbräuchlichen Verhaltens konzentrieren. Zu  
218 prüfen wäre beispielsweise, wie künftig der systematische Aufkauf von  
219 Startups, die sich zu potenziellen Wettbewerbern entwickeln könnten, durch  
220 große Unternehmen wettbewerbsrechtlich behandelt werden soll.

## 12.

221 Eine der wichtigsten Voraussetzungen für Wettbewerbsordnung und  
222 Wettbewerbsfähigkeit ist ein funktionierender Preismechanismus. Dieser  
223 sollte auch externe Kosten internalisieren, da sich sonst räumliche wie  
224 zeitliche Verzerrungen ergeben. Bislang funktioniert ein solcher  
225 Mechanismus beim Nutzen und Schädigen der Umwelt nicht. Ab- und

226 Treibhausgase sowie Abfälle werden noch immer weltweit in zu vielen  
 227 Bereichen ohne Preis in unsere Atmosphäre und Landschaft geleitet und  
 228 verursachen dennoch immense Kosten. Diese Kosten in Zukunft überall  
 229 einzupreisen ist eine der wichtigsten Gestaltungsaufgaben der Politik.  
 230 Marktwirtschaftliche Instrumente sind dabei Verboten überlegen, denn sie  
 231 sind flexibel, wirken gezielt in Abhängigkeit von der Stärke der  
 232 Umweltbelastung, lassen Unternehmen und Verbrauchern Handlungsspielräume  
 233 und stoßen Innovationen an. Dies gilt umso mehr, wenn sie möglichst  
 234 sektor- und grenzüberschreitend angewendet werden. Innovationen können  
 235 dabei durch effiziente, möglichst technologieoffene Maßnahmen und Anreize,  
 236 im Besonderen auch durch Steuerentlastungen, vorangebracht werden.

237  
 238 Für die Akzeptanz eines solchen Vorgehens sehen wir die Rückgabe der  
 239 staatlichen Einnahmen aus der CO<sub>2</sub>-Bepreisung in den Sektoren Gebäude und  
 240 Verkehr an Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen als geboten an. Dies  
 241 sollte so erfolgen, dass sich einerseits Lenkungswirkung entfalten kann  
 242 und andererseits soziale Haltelinien gezogen werden. Alle zusätzlichen  
 243 Einnahmen aus der CO<sub>2</sub>-Bepreisung kommen Klimaschutzfördermaßnahmen zugute  
 244 oder werden als Entlastung den Bürgern zurückgegeben. Perspektivisch  
 245 werden wir Marktmechanismen und Bepreisungsinstrumente wie den  
 246 Emissionshandel national, europäisch und international weiter ausbauen.  
 247 Denn dieser limitiert mit verbindlichen Obergrenzen die CO<sub>2</sub>-Emissionen und  
 248 gibt diesen Emissionen einen marktgerechten Preis. Zur Weiterentwicklung  
 249 des nationalen Emissionshandels Gebäude und Verkehr soll dieser  
 250 schrittweise in einen sektorenübergreifenden europäischen Emissionshandel  
 251 integriert werden können. Wenn ein marktgerechter Preis international  
 252 nicht zügig umgesetzt werden kann, sind Grenzausgleichsmaßnahmen zu prüfen  
 253 und unter Umständen bei Verhandlungen künftiger Handelsabkommen zu  
 254 berücksichtigen, um die Verlagerung von Produktion und Emissionen in  
 255 Drittstaaten zu verhindern. Ökonomisch und ökologisch ehrliche Preise  
 256 wollen wir auch im Verkehrsbereich umsetzen, wo zum Beispiel auch die  
 257 stärkere Nutzung der Infrastruktur und die Belastung der Umwelt  
 258 eingepreist werden müssen. Ebenso eignet sich die Kreislaufwirtschaft  
 259 dazu, mit einem besseren Bepreisungsmechanismus ausgestattet zu werden, um  
 260 eine ressourcenschonende Produktion anzureizen.

### 13.

#### 261 **Internationale Ordnung für Handel, Wettbewerb, Ressourcen und Frieden**

262 Wir werden auf die internationale Herausforderung fairer  
 263 Wettbewerbsbedingungen nicht durch Beschränkung unserer in weiten  
 264 Bereichen erfolgreichen Wettbewerbsordnung reagieren. Wir wollen weder die  
 265 Lockerung unseres erfolgreichen deutschen und europäischen  
 266 Wettbewerbsrechts noch wollen wir in einen kaum zu gewinnenden



267 Subventionswettbewerb mit Ländern wie China treten. Vielmehr geht es darum,  
 268 einen wirksamen Schutz vor globalen Wettbewerbsverzerrungen zu schaffen,  
 269 ohne dabei die hiesigen Wettbewerbsprozesse zu untergraben und in  
 270 protektionistische Reflexe zu verfallen. Dies gilt auch mit Blick auf die  
 271 Tatsache, dass Deutschlands Unternehmen, insbesondere Mittelständler,  
 272 nicht nur im internationalen Wettbewerb stehen. Weil sie so erfolgreich  
 273 sind, sind sie für ausländische Investoren interessant. Gerade im Fall von  
 274 Investitionsprojekten ausländischer Staatskonzerne müssen wir hier  
 275 passende Antworten entwickeln.

276  
 277 Insgesamt brauchen wir eine Verzahnung von Handelsschutzmaßnahmen mit  
 278 wettbewerbsrechtlichen Instrumenten. Überlegenswert ist beispielsweise,  
 279 Anti-Dumping-Zölle stärker an das Vorliegen von Verdrängungsstrategien und  
 280 Monopolstellungen zu knüpfen. Europäische Handelspolitik sollte konsequent  
 281 auf Reziprozität beim Marktzugang hinarbeiten, um Hemmnisse für  
 282 europäische Unternehmen auf Drittmärkten abzubauen. Denn unser Ziel ist  
 283 freier und fairer Handel, der Wohlstandsperspektiven für alle eröffnet und  
 284 der nicht auf Kosten der Umwelt wirkt. Bei Handelsvereinbarungen soll es  
 285 zukünftig, neben oft schon berücksichtigten Regelungen zu Arbeit,  
 286 zunehmend auch verbindliche Vereinbarungen zu Umwelt und Klima geben. Dazu  
 287 gehören zum Beispiel die Umsetzung multilateraler Umweltübereinkommen und  
 288 des Pariser Klimaabkommens ebenso wie Schutzmaßnahmen gegen Entwaldung und  
 289 Regenwaldrodung.

#### 14.

290 Globales Produzieren und Wirtschaften beruht auf dem Zugang zu relevanten  
 291 Ressourcen. Wir brauchen eine zukunftsorientierte Rohstoffpolitik. Mit ihr  
 292 muss die Rohstoffversorgung, insbesondere mit Blick auf die für wichtige  
 293 Zukunftstechnologien notwendigen Rohstoffe, gesichert werden.  
 294 Protektionismus auf den Rohstoffmärkten muss abgebaut werden. Immer  
 295 häufiger zeigen Konflikte die engen Zusammenhänge zwischen Sicherheit,  
 296 Frieden, Entwicklung, Umwelt- und Klimaschutz, Migration sowie  
 297 Ernährungssicherheit. Ihre Ursachen sind vielfältig und komplex, häufig  
 298 geht es jedoch auch um wirtschaftliche Chancen und den Kampf um knapper  
 299 werdende Ressourcen. Dies hat weitreichende Auswirkungen auf Europa und  
 300 fordert von uns einen klugen Beitrag zu Lösungen. Deshalb werden wir  
 301 Außen-, Sicherheits- und Entwicklungspolitik noch stärker verzahnen. Sie  
 302 muss die Sicherung der Rechtsstaatlichkeit, die Sicherheit des Individuums  
 303 als „Human Security“, die Ernährungssicherheit und den Umwelt- und  
 304 Ressourcenschutz umfassend einbeziehen. So kann sie einen wichtigen  
 305 Beitrag zur Friedenspolitik leisten. Die Einsatzmöglichkeiten von  
 306 sicherheits-, außen- und entwicklungspolitischen Mitteln müssen so  
 307 koordiniert werden, dass sie zur Stabilisierung demokratischer und die

308 Menschenrechte wählender Strukturen und Regierungen von Staaten dienen und  
309 zu deren nachhaltiger Entwicklung beitragen.

## 15.

### 310 **Innovationsexzellenz**

311 Zentrale Bausteine einer erfolgreichen Standortpolitik sind gute  
312 Rahmenbedingungen für die Entstehung und Förderung von Innovationen, für  
313 forschenden Erfindungsgeist und unternehmerischen Tatendrang. Wir haben  
314 den Anspruch internationaler Methodenführerschaft bei der  
315 kosteneffizienten und erfolgreichen Gestaltung nachhaltigen Wirtschaftens.  
316 Dabei sind wir von der Kraft der Innovation für den sozialen,  
317 wirtschaftlichen und ökologischen Fortschritt überzeugt. Verzicht und  
318 Verbote halten wir für den schlechteren Weg. Was technisch möglich ist,  
319 wollen wir viel stärker als bisher zu diesem Zwecke nutzen und als Chance  
320 für nachhaltiges Wirtschaften entwickeln – vor dem Hintergrund klarer  
321 ethischer Orientierungsmaßstäbe. Dabei können wir auf die Erfolge der  
322 deutschen Wirtschaft, unserer Universitäten und Institute in den Bereichen  
323 Energietechnik, Umwelttechnologie, Klimaschutz und erneuerbare Energien  
324 bauen.

## 16.

325 Wir wollen, dass Forschung und Innovation künftig noch viel schneller und  
326 breiter in Geschäftsmodelle mündet. Dazu muss die Zusammenarbeit zwischen  
327 hochschulischer, institutioneller und außeruniversitärer Forschung vor  
328 allem mit dem Mittelstand intensiviert werden. Wir wollen u. a. die  
329 Durchführung von Kollaborationstagen, um Unternehmen und Forschung  
330 zusammenzubringen, auch mit Hilfe der Wirtschaftsverbände. Wir  
331 unterstützen die Einrichtung von „Ideenboxen“ in den  
332 Forschungseinrichtungen, um Unternehmen die Möglichkeit zu geben, ihren  
333 Forschungsbedarf, aber auch Innovationsprobleme zu adressieren und mit der  
334 Wissenschaft daran zu arbeiten. Ortsnahe und für alle Bereiche offene  
335 Erfahrungs- und Experimentierräume für Unternehmen (Fab Labs) sollen hier  
336 ebenfalls Hürden beseitigen. Neue digitale Technologien und Werkzeuge  
337 verändern die Welt, sind aber oftmals sehr abstrakt. Unternehmen müssen  
338 ortsnah und kostenlos erleben und ausprobieren können, welche  
339 Nutzungsmöglichkeiten mit neuen Technologien wie additiver Fertigung,  
340 Robotern und Drohnen sowie Blockchain und KI verbunden sind.  
341 Beraterstrukturen für Technologietransfers müssen erheblich gestärkt und  
342 ausgebaut und weitere KI-Transferzentren errichtet werden. Dafür in Frage  
343 kommende Standorte in den neuen Ländern nehmen wir besonders in den Blick.  
344 Vor allem kleine Unternehmen haben oft keinen ausreichenden Zugang zur  
345 Wissenschaft oder scheuen sich, diesen aufzunehmen. Deshalb bedarf es der

346 Mittlerfunktionen zwischen Unternehmen und Hochschulen, um den  
347 Innovationsprozess zu fördern, zu unterstützen und daraus Innovationen in  
348 Geschäftsmodelle fließen zu lassen. Wir wollen, die von Behörden und  
349 öffentlichen Einrichtungen erhobenen offenen Daten für Menschen zugänglich  
350 und damit nutzbar machen. Voraussetzung dafür ist, dass die Daten nicht  
351 personenbezogen sind oder anderen schutzwürdigen Belangen  
352 unterliegen. Durch Offenlegung der Verwaltungsdaten können digitale  
353 Innovationen gefördert, Synergien innerhalb der Verwaltungen ermöglicht  
354 sowie bessere Entscheidungsgrundlagen für Politik und Gesellschaft  
355 geschaffen werden. Ferner kann Open Data für Startups innovative  
356 Geschäftsmodelle eröffnen.

## 17.

357 Die Wirksamkeit und Bedeutung staatlicher Förderung von  
358 Grundlagenforschung sowie von Forschung und Entwicklung ist unbestritten.  
359 Dabei kann Deutschland auf ein leistungsfähiges und wettbewerbsfähig  
360 ausgestaltetes Netzwerk industriepolitischer Förderungen aufbauen – hier  
361 muss das Rad nicht neu erfunden werden. Es braucht vor allem eine klare  
362 und konjunkturunabhängige politische Selbstverpflichtung zur Förderung von  
363 Wissenschaft, Forschung und Entwicklung, deren Umfang nicht an die  
364 Existenz von Steuerüberschüssen geknüpft sein darf. Zu ergänzen ist diese  
365 politische Prioritätensetzung durch eine konsequente und laufende  
366 Überprüfung bestehender wissenschaftlicher, innovations- und  
367 industriepolitischer Förderungen im Hinblick auf Ausmaß sowie zieladäquate  
368 und effiziente Mittelverwendung.

369  
370 Finanzielle Förderung von Forschung und Innovationen muss sich dabei immer  
371 am Grundsatz der Technologieoffenheit orientieren, denn die Förderung nur  
372 einzelner Technologien bedeutet immer auch eine Bevorteilung zu Lasten  
373 einer möglichen, am Ende vielleicht sogar besseren Alternative. Vor allem  
374 sind Innovationswettbewerbe geeignet, das hohe Gut der  
375 Technologieoffenheit zu fördern. Welche Technologien welches Potenzial  
376 haben, lässt sich im Vorhinein kaum vorhersagen. Nur mit  
377 Technologieoffenheit kann deshalb sichergestellt werden, dass am Standort  
378 Deutschland die Technologien weiterentwickelt werden und zur Anwendung  
379 kommen, die auch international wettbewerbsfähig sind. Wir wollen eine  
380 Lenkungswirkung hin zu vielversprechenden Technologien über – am besten  
381 europäische – Forschungseinrichtungen und Spitzenuniversitäten als  
382 „Leuchtturmprojekte“ mit entsprechender Signalwirkung für bestimmte  
383 Technologiefelder erreichen. Die Setzung aktiver, technologieoffener  
384 Innovationsanreize sollte überdies durch eine „öffentliche Nachfrage nach  
385 Innovationen“ im Bereich der eigenen Aufgabenerfüllung sowie in  
386 gesellschaftlich relevanten Bereichen (z. B. E-Government, Infrastruktur,

387 Sicherheit, Gesundheit, Klimaschutz) erfolgen.

### 18.

388 Zu viele gute Ideen unserer Forscher bleiben in ihren Köpfen oder werden  
 389 zuerst im Ausland verwertet. Es können und müssen daraus viel mehr  
 390 innovative Produkte und Dienstleistungen in Deutschland entstehen. Wir  
 391 brauchen deshalb einen neuen Aufbruch für eine offene Innovationskultur.  
 392 Dabei gilt es, die Bereitschaft privater und institutioneller Anleger zu  
 393 erhöhen, in die Gründungs- und Wachstumsphase von Startups und  
 394 Hightech-Unternehmen zu investieren.

395  
 396 Eine nachhaltige Innovationspolitik zielt darauf ab, wirtschaftliche  
 397 Leistungsfähigkeit zu stärken, die natürlichen Lebensgrundlagen zu  
 398 sichern, den sozialen Ausgleich zu wahren und gleichwertige  
 399 Lebensverhältnisse herzustellen. Das erfordert ein breites  
 400 Innovationsverständnis. Es geht deshalb nicht nur um Technologien, sondern  
 401 auch um soziale Innovationen. Diese zielen darauf ab, für die  
 402 Herausforderungen der Gesellschaft neue Organisationsformen und tragfähige  
 403 soziale Lösungen zu finden. Beispiele sozialer Innovationen sind  
 404 Strukturen wie Mehrgenerationenhäuser, Vernetzungs-Plattformen oder  
 405 Tauschbörsen-Apps. Sie lassen sich in nahezu allen Sektoren wiederfinden,  
 406 so z. B. in der Bildung (Elterninitiativen, Kiron University), den  
 407 Finanzen (Crowdfunding), der Pflege/Gesundheit (Seniorenpatenschaften)  
 408 oder dem Verkehr (Bike- und Carsharing). Richtig ausgestaltet sind soziale  
 409 Innovationen ein wichtiger Beitrag zu einer nachhaltigeren Entwicklung.  
 410 Sie bieten viele Möglichkeiten der Bürgerbeteiligung am  
 411 Innovationsprozess. Dafür brauchen wir Experimentierräume und Reallabore,  
 412 die die Einbeziehung von Gesellschaft und Wirtschaft in  
 413 Innovationsprozesse schon früh ermöglichen und Akzeptanz sowie Nutzung in  
 414 einer frühen Phase anlegen. Für insbesondere die neuen Länder können  
 415 Erprobungsräume mit weniger Regulierung eine Chance sein, um neue  
 416 Geschäftsmodelle vor Ort zu etablieren. Denn die konsequente Förderung der  
 417 Fähigkeit und Bereitschaft zum Wandel wird, auf individueller wie  
 418 gesellschaftlicher Ebene, eine wichtige Zukunftskompetenz sein. Die  
 419 ordnungspolitischen Prinzipien der Sozialen Marktwirtschaft – mit  
 420 eigenverantwortlicher Leistungsbereitschaft, Chancengleichheit und  
 421 individuellen Freiheitsrechten – sind auch hier die Richtschnur für uns.

### 19.

#### 422 **Erfolgreiches und nachhaltiges Unternehmertum**

423 Die Soziale Marktwirtschaft lebt von wettbewerbsfähigen und innovativen  
 424 Unternehmen sowie verantwortungsbewussten Unternehmern. In Deutschland

425 tragen gerade der Mittelstand und die Familienunternehmen maßgeblich zum  
426 Wohlstand unseres Landes bei. Diese starken Unternehmer haben in unserem  
427 Land eine Kultur geprägt, in der Leistung, Erfahrung und  
428 unternehmerischer Erfolg, aber auch ein offener Umgang mit  
429 unternehmerischen Fehlern grundsätzlich Wertschätzung erfahren. Kurzum:  
430 Hier fallen Entscheidungsverantwortung und Haftung zusammen.  
431 Unternehmerische Freiheit ist verbunden damit, dass man auch für Verluste  
432 und Folgen von Fehlverhalten einsteht und der „ehrbare Kaufmann“ kein  
433 Fremdwort ist.

## 20.

434 Entscheidender Vorteil des Standorts Deutschland ist aber auch unsere  
435 leistungsfähige Industrie. Gerade in ihr verschmelzen die wirtschaftlichen  
436 Erfolge der Vergangenheit mit Wertschöpfung und Innovationskraft in der  
437 Gegenwart und für die Zukunft. Deshalb war es richtig, dass Deutschland  
438 auf den in etlichen Ländern gelebten und vielfach gepriesenen Trend der  
439 Jahrtausendwende hin zu einer reinen Dienstleistungsgesellschaft nicht  
440 aufsprang. Wir wollen daher auch in Zukunft Industrie und Mittelstand bzw.  
441 Unternehmern, Investoren und Gründern einschließlich Start-Ups sehr gute  
442 Rahmenbedingungen bieten. Sie sollen im Wettbewerb mit bestehenden  
443 Geschäftsmodellen um die beste Lösung für die Menschen konkurrieren. Unser  
444 Ziel ist, dass die erfolgreichen Unternehmen von morgen bereits heute bei  
445 uns gegründet werden – denn das hat uns in Deutschland stark gemacht. Für  
446 den Erfolg unseres Landes ist es wichtig, dass Frauen und Männer bereit  
447 sind, ein Unternehmen zu gründen und Risiken zu übernehmen. Dazu brauchen  
448 wir einen passenden Regulierungsrahmen. So wollen wir etwa den  
449 Verwaltungsaufwand bei Firmengründungen durch Entbürokratisierung  
450 verringern und beschleunigen, beispielsweise durch den Aufbau eines  
451 „One-Stop-Shops“. Wir wollen mit dem Abbau unnötiger und belastender  
452 Vorschriften den Weg für Innovationen in Wirtschaft, Verwaltung und  
453 Gesellschaft freimachen. Dazu werden wir konkrete Bürokratieabbauziele  
454 definieren, etwa durch Vorgabe von Zielwerten pro Legislaturperiode.

## 21.

455 Wir sind nach wie vor das Land von Erfindungsgeist und Innovation. Unsere  
456 Wirtschaft ist stark darin, ressourceneffiziente Systemlösungen in vielen  
457 Bereichen zu entwickeln, wie sie unverzichtbar sind für eine nachhaltige  
458 Entwicklung. „Made in Germany“ steht seit Jahrzehnten für  
459 Qualitätsprodukte aus Deutschland. Dies soll in Zukunft auch für eine  
460 besonders nachhaltige Wirtschaft stehen. Dazu sind Weichenstellungen  
461 erforderlich, damit mehr Menschen Neues wagen und Innovationen anstoßen.  
462 Wir müssen einerseits die Bedingungen für Wagniskapital als Standortfaktor

463 deutlich verbessern. Eine Behebung dieses Missstandes erfordert jedoch  
464 weniger die Ausweitung öffentlicher Fördergelder, deren Anteil in  
465 Deutschland und Europa im internationalen Vergleich schon sehr hoch ist,  
466 sondern vielmehr strukturelle Veränderungen, die es ermöglichen, mehr  
467 privates und institutionelles Wagniskapital zur Verfügung zu stellen.  
468 Andererseits brauchen wir eine geänderte Kultur des staatlichen Umgangs  
469 mit Bürgern und Unternehmern: Anstatt vielfach ein „Buch mit sieben  
470 (föderalen) Siegeln“ zu sein, sollte es zügig gelingen, dass der Staat als  
471 einheitlicher Dienstleister auftritt. Bund, Länder und deren Kommunen  
472 sollten dem Bürger gegenüber einheitlich ihre Dienste anbieten. Die  
473 Digitalisierung bietet hierfür Chancen über ein einheitliches Portal. Hier  
474 sollen Anliegen gegenüber dem Staat gebündelt und zeitnah beantwortet  
475 werden. Eine zusätzliche Genehmigungsfiktion bei nicht fristgerechter  
476 Entscheidung würde diesen Gedanken weiter stützen.

## 22.

477 Zu guten Rahmenbedingungen für Mittelstand und Industrie gehört auch eine  
478 Modernisierung der Unternehmensbesteuerung, die den Veränderungen im  
479 globalen Steuerwettbewerb gerecht wird. Dabei müssen wir eine faire  
480 Besteuerung von Unternehmen sicherstellen und Finanzierungsneutralität  
481 herstellen. Die steuerlich nachteilige Behandlung von  
482 Eigenkapitalfinanzierungen trifft gerade digitale Geschäftsmodelle und  
483 Startup-Unternehmen. Beide sind in höherem Maße auf  
484 Eigenkapitalfinanzierung angewiesen, da sie typischerweise kaum über  
485 Anlagevermögen verfügen, das als Sicherheit für Fremdkapitalfinanzierungen  
486 dienen könnte. Zudem können sie in Gründungsphasen nur geringe Cash-Flows  
487 ausweisen.

## 23.

488 Darüber hinaus wollen wir ein Steuerentlastungspaket, das ohne neue  
489 Schulden insbesondere auf dem Abschmelzen des Solidaritätszuschlags, auf  
490 steuerlicher Forschungsförderung und auf einer Unternehmenssteuerreform  
491 aufbaut. Im Sinne einer Politik, die die Bedeutung des Mittelstandes in  
492 den Mittelpunkt stellt, sollen dabei bürokratische Hemmnisse abgebaut und  
493 Personenunternehmen mit Kapitalgesellschaften gleichgestellt werden.  
494 Insgesamt soll damit die Steuerlast von Unternehmen in Deutschland auf  
495 höchstens 25 Prozent gedeckelt werden. Im Sinne umfassender Nachhaltigkeit  
496 brauchen wir einen Doppel-Deckel für Emissionen und für Steuern.  
497 Klimaschutz und Unternehmensentlastung bringen wir zusammen mit einer  
498 Initiative „Klimaneutrale Unternehmen“: Für Investitionen in  
499 Klimatechnologien und Energieeffizienz zur CO<sub>2</sub>-Reduktion sollen künftig  
500 Investitionen steuerlich deutlich schneller und besser abgesetzt werden

501 können. Je früher die Investition erfolgt, desto höher der Steuervorteil.  
502 So setzen wir starke Anreize für Investitionen in Klimaschutz und bringen  
503 Natur und Konjunktur zusammen – als wichtiger Baustein einer  
504 Klimateffizienzreform.  
505  
506 Wir wollen starke Unternehmer in unserem Land und setzen auf eine Kultur,  
507 in der Leistung, Erfahrung und unternehmerischer Erfolg, aber auch ein  
508 offener Umgang mit unternehmerischen Fehlern mehr Wertschätzung erfahren.  
509 Dabei muss gelten: Entscheidungsverantwortung und Haftung fallen zusammen.  
510 Wer unternehmerische Freiheit will muss auch für Verluste und Folgen von  
511 Fehlverhalten einstehen.

## 24.

### **Zukunftsfähige Rahmenbedingungen im Bereich Energie und Verkehr**

512 Unser Energiesystem der Zukunft muss sauber, sicher und bezahlbar sein.  
513 Wir dürfen den Verbraucher und die Wirtschaft hier nicht überbelasten und  
514 müssen den marktorientierten Ausbau der erneuerbaren Energien  
515 voranbringen. Dringend müssen wir gerade dafür den notwendigen Speicher-  
516 und Netzausbau anpacken, ist er doch wichtige Voraussetzung für die  
517 zukünftige Versorgungssicherheit mit und Bezahlbarkeit von Strom –  
518 insbesondere angesichts des Kernenergieausstiegs bis 2022 und des  
519 Kohleausstiegs bis spätestens 2038. Nur mit einem zügigen und konsequenten  
520 Netzausbau können drohende Engpässe vermieden werden, kann der weitere  
521 Ausbau der erneuerbaren Energien im notwendigen Ausmaß erfolgen. Wir  
522 wollen auch die bessere europäische Verknüpfung der Strom- bzw.  
523 Energienetze, um Energie aus unterschiedlichen Quellen und Regionen  
524 liefer- und nutzbar zu machen. Sinnvolle Bündelungsmöglichkeiten mit  
525 anderer Infrastruktur, z. B. Autobahnen, sollen genutzt werden, um  
526 Eingriffe in Natur und Landschaft zu begrenzen. Den Verlust hochwertiger  
527 landwirtschaftlicher Flächen beim Netzausbau werden wir dabei im Sinne der  
528 Nachhaltigkeit durch die Bundeskompensationsverordnung minimieren.  
529 Speicherdienstleistungen müssen wirtschaftlich attraktiver werden. Wir  
530 wollen sichere Versorgung und mehr Wettbewerb.  
531

## 25.

532 Der Kohleausstieg ist ein wesentlicher Baustein der Energiewende und damit  
533 eine zentrale Maßnahme für mehr Klimaschutz. Zugleich stellt er die  
534 betroffenen Braunkohle-Revier und Regionen vor große Herausforderungen.  
535 Wir bekennen uns zu dem von Politik, Wirtschaft, Gewerkschaften und Natur-  
536 und Umweltschutzverbänden getragenen Kompromisses der Kommission  
537 „Wachstum, Strukturwandel und Beschäftigung“ und dem darin vereinbarten  
538 Fahrplan und Maßnahmenkatalog.

**26.**

539 Mit digitalen Informations- und Steuerungsmöglichkeiten wird eine  
540 effizientere Nutzung des Bestandsnetzes möglich. Die digitale  
541 Echtzeit-Energiewirtschaft ermöglicht durch die Öffnung und Vergrößerung  
542 von Märkten für Stromerzeugungseinheiten, Energiespeicher und Lasten, das  
543 Energiesystem deutlich marktwirtschaftlicher und effizienter auszurichten.  
544 Zudem kann die dezentrale, lokal aufgestellte Erzeugung erneuerbaren  
545 Stroms künftig einen relevanten Beitrag leisten. Technologien wie  
546 „Power-to-X“ werden mit entsprechenden Transport- und Einsatzmöglichkeiten  
547 und unter Einsatz von Digitalprozessen eine deutlich nachhaltigere  
548 Stromversorgung auf der Basis erneuerbarer Energien ermöglichen. Darüber  
549 hinaus ist sie für die von uns gewollte Sektorenkopplung im Klimaschutz  
550 wichtig. Entscheidendes Kriterium wird auch beim Umbau des Energiesystems  
551 die Technologieoffenheit sein. CO<sub>2</sub>-freier Strom wird zunehmend zum  
552 Primärenergieträger werden. Deshalb wollen wir, dass Strom künftig in  
553 Abhängigkeit von seiner Emissionsintensität belastet wird. Die Ausbildung  
554 der Bepreisung durch den Emissionshandel im Verkehr und Gebäudebereich  
555 wollen wir durch einen verbindlichen und unbürokratischen Entlastungspfad  
556 im Bereich der EEG-Umlage und der Stromsteuer begleiten. Ziel ist, die  
557 EEG-Umlage unter Wahrung von Bestandsschutz ganz abzuschaffen und die  
558 Stromsteuer auf das europäische Minimum zu reduzieren. Leitplanke für  
559 unser Energiesystem der Zukunft muss nicht das Fördern oder Verbannen  
560 bestimmter Energieträger oder Technologien sein, sondern einzig und allein  
561 die Reduktion von Treibhausgasemissionen als Orientierungsgröße. Nur mit  
562 Technologieoffenheit kann deshalb sichergestellt werden, dass am Standort  
563 Deutschland die Technologien weiterentwickelt werden und zur Anwendung  
564 kommen, die auch international wettbewerbsfähig sind.

**27.**

565 Auch der Bereich Verkehr ist für den Standort Deutschland von  
566 herausragender Bedeutung. Mobilität ist ein entscheidendes Rückgrat  
567 unserer wirtschaftlichen Entwicklung und für viele auch positives  
568 Lebensgefühl. Allerdings gilt es, im Verkehrsbereich die vorhandenen  
569 Möglichkeiten effizienter zu nutzen und einen höheren Beitrag zur  
570 Nachhaltigkeit zu leisten. Auch die negativen Effekte des Verkehrs wie  
571 Treibhausgasemissionen, Stau, Unfälle, Flächenverbrauch und Schadstoffe  
572 werden bisher im Preismechanismus nur teilweise erfasst. Wir wollen daher  
573 Schritt für Schritt nutzungs- und wirkungsbezogen – weg von pauschalen  
574 Zahlungen – umsteuern. Als erster Schritt soll dabei die Möglichkeit der  
575 Ausweitung der Maut ab 7,5 Tonnen auch auf alle Landesstraßen und  
576 kommunalen Straßen nach Schweizer Vorbild und eine mögliche



577 Verwendung der daraus den Ländern und kommunalen Ebenen zukommenden Mittel  
578 zur Stärkung des ÖPNV geprüft werden.

579  
580 Nachhaltiges Handeln im Verkehrsbereich ist nur möglich, wenn die  
581 Infrastruktur darauf ausgerichtet ist. Wir brauchen daher vor allem mehr  
582 und bessere Schienenverbindungen im Fern- und Nahverkehr. Vonnöten sind  
583 mehr, bessere und sichere Radwege und ausgebaute Wasserstraßen mit  
584 Brückenhebungen sowie größeren Schleusen, um mehr Güter von überbelasteten  
585 Straßen zu holen. Zugleich muss das Straßennetz intakt gehalten werden und  
586 noch vorhandene Lücken, die zu hoher Ineffizienz führen, müssen  
587 geschlossen werden. Und wir brauchen mehr Wettbewerb auf der Schiene. Die  
588 bundeseigene Deutsche Bahn AG muss gleichberechtigter Marktteilnehmer auf  
589 dem staatlichen Schienennetz sein und darf nicht rechtlich oder faktisch  
590 privilegiert werden gegenüber privaten Anbietern. So hat beispielsweise  
591 die Öffnung des Fernbusmarktes für neue Anbieter gezeigt, dass Wettbewerb  
592 nicht nur zu deutlich niedrigeren Preisen, sondern auch zu höherer  
593 Qualität führt.

## 28.

594 Des Weiteren bedarf es eines zügigen Ausbaus der digitalen Infrastruktur  
595 sowie der „Digitalisierung“ des Staates als Dienstleister gegenüber  
596 Bürgern und Unternehmen, aber auch in internen Abläufen. Gerade die  
597 Digitalisierung eröffnet neue Möglichkeiten, vorhandene Infrastrukturen  
598 durch Vernetzung und Automatisierung besser zu nutzen und beispielsweise  
599 den Verkehrsfluss effizienter zu gestalten. Auch dadurch können Staus  
600 verringert, Kraftstoffverbrauch und CO<sub>2</sub>-Ausstoß reduziert werden.

## 29.

### 601 **Planungsbeschleunigung**

602 Um sich im internationalen Standortwettbewerb behaupten zu können, ist die  
603 Bereitstellung moderner und leistungsfähiger Infrastruktur unerlässlich,  
604 sowohl im digitalen als auch im analogen Bereich.

605 Denn wirtschaftliche Entwicklung und ökologische Umsteuerung hängen  
606 wesentlich an der Bereitstellung der entsprechenden Infrastruktur: Das  
607 betrifft den Netzausbau für die flächendeckende Versorgung mit Strom und  
608 anderen Energieträgern aus erneuerbaren Quellen; das betrifft das  
609 Schienennetz für klimafreundlichen Bahnverkehr ebenso wie Straßen und  
610 Wasserwege. Als exportstarke Wirtschaftsnation im Herzen Europas brauchen  
611 wir leistungsfähige Verkehrs- und Transportwege, um diesen Weg weitergehen  
612 zu können.

613  
614 Die immer deutlicheren Wettbewerbsnachteile durch den mangelnden Ausbau

615 der Infrastrukturen sind nicht länger hinnehmbar, wenn wir den Anschluss  
616 nicht verlieren wollen. Deutschland braucht eine konsequente und  
617 drastische Beschleunigung bürokratischer Abläufe, um als Standort wieder  
618 attraktiver zu werden. Langwierige Genehmigungsverfahren, eine allzu oft  
619 nicht effiziente Klärung von Rechtsfragen und übermäßig ausgeprägte  
620 Einspruchsmöglichkeiten können entscheidende Hindernisse für Investitionen  
621 oder gefährliche Wettbewerbsnachteile für Unternehmen sein, die in harter  
622 internationaler Konkurrenz stehen. Gerade Infrastrukturprojekte, aber auch  
623 Genehmigungen für Unternehmensansiedlungen oder -erweiterungen, ziehen  
624 sich in Deutschland oft zu lange hin.

### 30.

625 Dabei steht den dringend notwendigen Investitionen in zentrale  
626 Infrastrukturprojekte nicht die Schuldenbremse im Weg: Angesichts der  
627 Rekordsteuereinnahmen und stark zurückgegangener Finanzierungslasten für  
628 Altschulden fehlt es dem Staat nicht an Geld. Vielmehr sind es Blockaden  
629 durch planungs- und umweltrechtliche Vorgaben, die nicht mehr tragbar  
630 sind. Das Planungsrecht ist für heutige Verhältnisse nicht mehr zeitgemäß.  
631 Deshalb wollen wir die rechtlichen Vorgaben so anpassen, dass schneller  
632 geplant und gebaut werden kann. Dazu wollen wir die Abläufe in Planungs-  
633 und Genehmigungsverfahren verkürzen und für national bedeutsame  
634 Bauprojekte ein Parlamentsgenehmigungsrecht einführen. Wir streben  
635 eine Verkürzung des Instanzenweges, die Wiedereinführung der Präklusion,  
636 die Beschränkung des Verbandsklagerechts auf direkte Betroffenheit  
637 und eine Verkürzung von Genehmigungsfristen oder die Einführung von  
638 Genehmigungsfiktionen an. Grundsätzlich verpflichten wir uns auf einen  
639 Verzicht der Übererfüllung von EU-Vorschriften im Zuge der Umsetzung in  
640 nationales Recht. Wir wollen frühzeitig die Bürgerinteressen einbinden und  
641 die Beteiligungsverfahren verkürzen. Wir wollen die Vorteile der  
642 Digitalisierung ausnutzen und ausreichend Planungspersonal in den Behörden  
643 einsetzen. Von der Reform des Planungsrechts hängt die Zukunftsfähigkeit  
644 unseres Landes ab, gerade im Hinblick auf Projekte wie die Energiewende  
645 oder den Klimaschutz. Hier brauchen wir einen nationalen Kraftakt, um  
646 Potenziale freizusetzen.

### 31.

#### 647 **Bildungs- und Exzellenzinitiative - Weiterbildung**

648 Ein leistungsfähiges Bildungssystem war in der Vergangenheit Garant dafür,  
649 dass der Standort Deutschland in der Lage war, Wellen des technologischen  
650 Fortschritts nicht nur zu bewältigen, sondern zur Schaffung von Wohlstand  
651 zu nutzen. Dies gilt auch für die Sicherung der Zukunftsfähigkeit unseres  
652 Standorts.

653  
 654 Wir wollen, dass die besten und klügsten Köpfe aus Deutschland kommen und  
 655 es gleichzeitig für junge Menschen selbstverständlich wird, lokal, global  
 656 und interdisziplinär zu denken und zu handeln. Im Mittelpunkt der  
 657 schulischen Bildung soll daher die Vermittlung von Fachwissen und  
 658 Methodenkompetenzen stehen. Im Unterricht lernen die Schülerinnen und  
 659 Schüler grundlegende Strukturen und Zusammenhänge der Naturwissenschaften,  
 660 Technikwissenschaften, Informatik und Mathematik sowie der Geschichte,  
 661 Politik und Wirtschaft. Schule muss zugleich Neugier, Forschergeist,  
 662 Teamfähigkeit und kollaborative Arbeitsweisen fördern.

### 32.

663 Unsere Wirtschaftsleistung können wir nur mit qualifizierten Fachkräften  
 664 sichern. Eine wichtige Grundlage hierfür ist unser duales  
 665 Ausbildungssystem. Berufliche und akademische Bildung sind für uns dabei  
 666 gleichwertig. Nur so können wir für Fachkräfte attraktiv bleiben. In  
 667 vielen Fällen ist noch ungewiss, welche Fähigkeiten und Kompetenzen in der  
 668 Zukunft erforderlich sein werden und auf welche Art und Weise diese am  
 669 besten vermittelt werden können. Deshalb gilt es, in den Bildungssystemen  
 670 Freiräume und Anreize zum Experimentieren und zur Erprobung von  
 671 Innovationen zu schaffen, damit sich in einem Wettbewerb um den besten  
 672 Ansatz überlegene Strategien durchsetzen können. Dabei werden die  
 673 Erwartungen an die Schulen immer größer, insbesondere wenn es um die  
 674 Nutzung digitaler Chancen und die Vermittlung digitaler Kompetenzen geht.  
 675 Daher werden wir die Einführung eines Fachs „Informatische Bildung“ ab  
 676 der Sekundarstufe I prüfen. Im Unterricht soll ein Grundverständnis von  
 677 Algorithmen und selbstlernenden Systemen vermittelt werden, ebenso wie ein  
 678 Bewusstsein für die Chancen und Risiken, die damit einhergehen.

### 33.

679 Bereits Schülerinnen und Schüler sollen das selbstständige Unternehmertum  
 680 als berufliche Option kennenlernen. Wir wollen darum Gründergeist bei  
 681 jungen Menschen wecken und geeignete Projekte fördern.  
 682 Leistungsbereitschaft, Eigenverantwortung und die Bereitschaft, sich dem  
 683 Wettbewerb mit anderen zu stellen, ist gesellschaftlich anzuerkennen –  
 684 dies gilt für Schulen, Hochschulen wie auch die Gesellschaft insgesamt.  
 685 Eine offene Innovationskultur bedeutet daher auch, dass Scheitern kein  
 686 Stigma sein darf. Wir sprechen uns für die Etablierung einer Kultur  
 687 der Beharrlichkeit aus. Für die Qualität des Unterrichts sind die  
 688 Lehrerinnen und Lehrer entscheidend. Ihre Eigenverantwortung für guten  
 689 Unterricht gilt es angesichts ständig neuer Wissensinhalte zu stärken.  
 690 Insbesondere kann ein „Clearing House Unterricht“ den Transfer der

691 Forschungsergebnisse in die Schulpraxis beschleunigen. Ganztagschulen  
 692 sind aufgrund ihrer lokalen Vernetzung besonders geeignet, eine heterogene  
 693 Schülerschaft voranzubringen. Daher begrüßen wir den bedarfsgerechten  
 694 Ausbau von offenen Ganztagsangeboten. Sie bieten eine Chance zur besseren  
 695 Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie zur individuellen Förderung von  
 696 Schülerinnen und Schülern. Die Schulen können mit den verschiedenen  
 697 Angeboten ihr eigenes Profil schärfen und können so ihre Attraktivität  
 698 erhöhen.

### 34.

699 Es ist unbestritten, dass die Digitalisierung bereits zu weitreichenden  
 700 Veränderungen am Arbeitsmarkt führt und weiterhin führen wird. Die  
 701 digitale Transformation ist technologiegetrieben und erfordert eine neue  
 702 Arbeits- und Lernkultur. Dabei ist nicht zu erwarten, dass dieser Wandel  
 703 erhöhte „technologische Arbeitslosigkeit“ verursacht, solange es gelingt,  
 704 die Kompetenzen und Fähigkeiten von Arbeitnehmern entsprechend der sich  
 705 wandelnden Anforderungen zu fördern. Hierfür ist vor allem eine  
 706 zielgerichtete Weiterbildungspolitik notwendig, die Eigeninitiative  
 707 unterstützt. Bereits heute arbeiten viele Menschen in Berufsfeldern, in  
 708 denen sich das Wissen alle fünf Jahre verdoppelt. Wir sehen Bund, Länder,  
 709 Sozialpartner und Gesellschaft in der Pflicht, künftige Kompetenzbedarfe  
 710 frühzeitig zu antizipieren (Nationales Kompetenz-Monitoring) und  
 711 entsprechend in den Angeboten der Ausbildung, der Weiterbildung und der  
 712 Umqualifizierung zu verankern. Dabei sind digitale Lernangebote eine  
 713 zentrale Komponente. Simulationen können digitale Vernetzungen zu  
 714 Praxisthemen schaffen und helfen, Kompetenzen in realitätsnahen Übungen zu  
 715 entwickeln. Da digitale Bildungsangebote ortsungebunden und zeitlich  
 716 flexibel zur Verfügung stehen, handelt es sich auch um einen effektiven  
 717 Beitrag gegen den Fachkräftemangel und für die nachhaltige Entwicklung  
 718 weltweit. Virtuelle Lernräume bieten gerade dem Mittelstand neue Chancen,  
 719 ihre Mitarbeiter in zukunftsorientierten Arbeitsbereichen weiter zu  
 720 qualifizieren. Andererseits kommen der Grundausbildung und der Vermittlung  
 721 von Grundkompetenzen noch entscheidendere Rollen als bisher zu. Je früher  
 722 Bildungsmaßnahmen ansetzen, desto größer ihr Effekt. Daher fordern wir,  
 723 staatliche Bildungsausgaben stärker auf den frühkindlichen Bereich – und  
 724 hier insbesondere die Sprachförderung – zu fokussieren.

725  
 726 Deutschland ist ein Land, dessen Zukunftsfähigkeit entscheidend von den  
 727 Fertigkeiten, Kompetenzen und Ideen seiner Menschen abhängt. Daher  
 728 sprechen wir uns dafür aus, einen größeren Anteil unserer Wertschöpfung in  
 729 Bildung – über den ganzen Lebensverlauf betrachtet – zu investieren. Unser  
 730 Ziel ist es, die Bildungsinvestitionen auf das Niveau des  
 731 OECD-Durchschnitts anzuheben.

**35.****732 Gute Arbeit - Hohe soziale Sicherheit**

733 Der Erfolg der Sozialen Marktwirtschaft ist Grundlage für unseren  
 734 Sozialstaat und den gesellschaftlichen Zusammenhalt in unserem Land. Dabei  
 735 spielen sowohl die Erwerbsarbeit als auch persönliche und soziale  
 736 Entwicklungsmöglichkeiten eine zentrale Rolle für die materielle  
 737 Absicherung: Die Erwerbsbeteiligung ist wichtige Grundlage eines  
 738 weitgehend selbstbestimmten Lebens und damit zentrales Element von  
 739 Nachhaltigkeit in der Gesellschaft. Der Beschäftigungsboom seit 2005 war  
 740 das Fundament für die enorme Verbesserung der sozialen Lage des  
 741 allergrößten Teils der Bevölkerung. Deshalb ist ein Arbeitsmarktrahmen,  
 742 der möglichst vielen Menschen Beschäftigung ermöglicht, eine wichtige  
 743 Säule einer zukunftsgerichteten Sozialpolitik. Sozialpartnerschaft,  
 744 Tarifautonomie und Mitbestimmung sind essenzielle Grundlagen unserer  
 745 Sozialen Marktwirtschaft. Wir wollen, dass sich die Arbeitnehmerinnen und  
 746 Arbeitnehmer auch in Zukunft auf eine starke Mitbestimmung in den  
 747 Unternehmen vor Ort verlassen können.

748  
 749 Dass in Deutschland gute Arbeit anständig entlohnt wird, ist deshalb  
 750 ebenso zu begrüßen wie der damit einhergehende soziale Frieden. Auch dies  
 751 hilft uns, Deutschland zu einem Standort für die „besten Köpfe der Welt“  
 752 zu entwickeln. Hierfür braucht es neben gesetzgeberischen Verbesserungen  
 753 wie dem Fachkräfteeinwanderungsgesetz auch praktische und  
 754 verfahrenstechnische Erleichterungen für potenziell an einer Einwanderung  
 755 interessierte, qualifizierte Arbeitskräfte. Dazu gehören zum Beispiel  
 756 transparente und zügige Verfahren, die unbürokratische Anerkennung von  
 757 Abschlüssen, aber auch deutlich mehr und zugleich deutlich stärker auf  
 758 Fachkräftenwerbung geschultes Personal in den Konsularabteilungen der  
 759 deutschen Auslandsvertretungen.

**36.**

760 Nachhaltigkeit am Arbeitsmarkt heißt aber auch, dem Wandel in der  
 761 Arbeitswelt positiv entgegenzutreten und neue Perspektiven einzunehmen.  
 762 Die Transformationstreiber - Globalisierung, Digitalisierung und  
 763 Künstliche Intelligenz - führen zu einer sich zügig verändernden  
 764 Arbeitswelt. Neue Arbeitsplätze entstehen nicht immer dort, wo alte  
 765 entfallen sind, sie erfordern andere Qualifikationen. Deshalb wollen wir  
 766 den Strukturwandel regional- und arbeitsmarktpolitisch begleiten. Wir  
 767 wollen die Beschäftigten durch Fort- und Weiterbildung auf neue  
 768 Tätigkeiten vorbereiten. Wir wollen die Veränderungen der digitalen  
 769 Arbeitswelt aktiv gestalten und Fehlentwicklungen verhindern, indem wir  
 770 für ein ausgeglichenes Maß an Sicherheit und Flexibilität sorgen.

771 Regelungen auf betrieblicher und überbetrieblicher Ebene haben für uns  
772 Vorrang vor gesetzlicher Regulierung. Deshalb wollen wir den  
773 Sozialpartnern möglichst große Spielräume bei der Gestaltung von  
774 Arbeitsregelungen lassen, um auch die Potenziale von Arbeit 4.0 voll  
775 ausschöpfen zu können.

### 37.

776 Eine sich ändernde Arbeitswelt und demografische Veränderungen bedingen  
777 auch fortwährenden Strukturwandel in unseren sozialen Sicherungssystemen.  
778 Die Soziale Marktwirtschaft organisiert durch einen starken Sozialstaat  
779 die Solidarität in unserer Gesellschaft und schafft so ein verlässliches  
780 Sicherheitsnetz, das den Menschen Mut und Zuversicht gibt, Änderungen als  
781 Chance und weniger als Bedrohung zu begreifen. Die Sozialversicherungen  
782 sorgen dafür, dass die großen Lebensrisiken auf alle Schultern verteilt  
783 werden: gegen Krankheit, bei Arbeitslosigkeit, für das Alter und bei  
784 Pflegebedürftigkeit. Gleichzeitig muss aber gerade in der  
785 Rentenversicherung klar werden, dass sich Beiträge lohnen. Wir wollen sie  
786 an ihrer Grenze zum Grundsicherungssystem wieder leistungsgerechter  
787 gestalten. Unser Ziel ist, dass jemand, der gearbeitet und eingezahlt hat,  
788 am Ende spürbar mehr hat, als jemand, der nicht eingezahlt hat. Zudem  
789 stehen wir zu unserem generationengerechten  
790 Drei-Säulen-Altersvorsorgesystem, das eine Lebensstandardsicherung  
791 gemeinsam durch gesetzliche, betriebliche und private Rente garantiert und  
792 wollen dieses weiter stärken. Dazu gehört auch die Einführung einer  
793 säulenübergreifenden Renteninformationsplattform, auf der die eigenen  
794 Ansprüche aus allen drei Säulen klar und verständlich dargestellt werden.  
795 Insgesamt dürfen nachfolgende Generationen durch nicht bezahlbare  
796 Versprechen in der gesetzlichen Rente nicht überlastet werden. Zudem muss  
797 auf die besondere Situation in den neuen Ländern geachtet werden, wo  
798 betriebliche und private Altersvorsorge nicht im gleichen Maß aufgebaut  
799 werden konnten.

### 38.

800 Für viele Menschen wird die gesetzliche Rentenversicherung bei der  
801 Altersvorsorge, neben der betrieblichen und privaten Vorsorge, die  
802 tragende Säule bleiben. Wir wollen ein Rentenrecht, das  
803 Generationengerechtigkeit sichert und Leistungen sowie Lasten – auch bei  
804 steigender Lebenserwartung – fair und nachvollziehbar verteilt. Daher muss  
805 bei zukünftigen generationengerechten Reformen verstärkt auch auf die  
806 fiskalische Nachhaltigkeit geachtet werden, um die Solidargemeinschaft der  
807 Beitragszahler nicht finanziell zu überfordern. Gleichzeitig müssen wir  
808 das Vertrauen der aktiven Generation von heute und morgen in die

809 gesetzliche Rentenversicherung stärken und klar kommunizieren, wie sich  
 810 zum Beispiel das Niveau der Absicherung in der gesetzlichen  
 811 Rentenversicherung entwickeln wird. Ebenfalls muss die zweite und dritte  
 812 Säule der Alterssicherung weiter gestärkt werden, damit möglichst jeder  
 813 Arbeitnehmer betrieblich und privat vorsorgen und das Umlageverfahren,  
 814 gerade in der demografisch schwierigen Zeit zwischen 2030 und 2050,  
 815 entlastet werden kann.

816

817 Wir wollen die private Altersvorsorge für die Menschen attraktiver machen  
 818 und ein einfaches, transparentes Standardvorsorgeprodukt mit niedrigen  
 819 Abschluss- und Verwaltungskosten entwickeln. Einer Verstaatlichung der  
 820 dritten Säule der Alterssicherung erteilen wir eine klare Absage.

### 39.

#### 821 **Nachhaltige Haushaltspolitik**

822 Wir stehen für eine verantwortungsvolle und solide Haushalts- und  
 823 Finanzpolitik ein, die vorausschauend handelt und im Sinne der  
 824 Nachhaltigkeit an morgen denkt. Es gilt, die Handlungsspielräume unserer  
 825 Kinder und Enkel zu vergrößern. Anstatt ihnen Kosten aufzubürden, wollen  
 826 wir ihnen eine intakte Infrastruktur und finanzielle Spielräume  
 827 hinterlassen. Daher bekennen wir uns zum Vertrag von Maastricht, zum  
 828 EU-Stabilitäts- und Wachstumspakt, zur grundgesetzlichen Schuldenbremse  
 829 sowie zur „Schwarzen Null“.

830

831 Um die öffentlichen Finanzen auf eine langfristig tragfähige Basis zu  
 832 stellen, werden wir alle Ausgaben und Aufgaben des Staates überprüfen und  
 833 ein zukunftsfähiges und generationengerechtes Haushaltskonzept erstellen.  
 834 Dabei muss auch geprüft werden, ob der Bund, die Länder oder die Kommunen  
 835 die jeweilige Aufgabe am besten bewältigen können. Wir wollen die  
 836 Prioritäten so setzen, dass die verfügbaren öffentlichen Mittel effizient  
 837 für die richtigen Zukunftsaufgaben eingesetzt werden und wir so mit jedem  
 838 Euro mehr erreichen. Öffentliche Investitionen haben dabei hohe Priorität.  
 839 Wir wollen sie besser planen und umsetzen. Dazu wollen wir das  
 840 Planungsrecht auf Hindernisse überprüfen und es so ausgestalten, dass das  
 841 Geld für Investitionen schneller und effizienter abgerufen wird.

### 40.

842 Deutschland verfügt über eines der besten sozialen Sicherungssysteme  
 843 weltweit. Es ist einzigartig in seiner Konzeption und elementarer  
 844 Bestandteil unserer Sozialen Marktwirtschaft. Von dem hohen Maß an  
 845 sozialer Sicherheit sollen auch unsere Kinder und Enkel profitieren. Daher  
 846 müssen auch bei der sozialen Sicherheit Aspekte der Nachhaltigkeit und der

847 Generationengerechtigkeit beachtet werden. Denn Leistungszusagen, die wir  
 848 heute geben, müssen in der Zukunft durch Beiträge und Steuern finanziert  
 849 werden. Nur wenn Leistungsversprechen und ihre Finanzierung in der Balance  
 850 bleiben, wird unser Soziales Sicherungssystem stabil bleiben und auch  
 851 künftig Akzeptanz finden. Die Versicherten sollen die Gewissheit  
 852 haben, dass die von ihnen gezahlten Beiträge für ihre soziale Sicherung  
 853 eingesetzt werden.

#### 41.

##### 854 **Finanzielle Spielräume vergrößern**

855 Wir wollen finanzielle Spielräume schaffen, damit sich möglichst viele  
 856 Menschen in Deutschland ein Vermögen aufbauen können. Vermögen basieren  
 857 vor allem auf Erfolg und eigener Anstrengung. Daher wollen wir die  
 858 Leistungsträger in der Mitte unserer Gesellschaft stärker entlasten, damit  
 859 sie genug finanziellen Spielraum haben, um über den entscheidenden Anteil  
 860 ihres Einkommens selbst verfügen zu können. Denn für uns ist klar:  
 861 Leistung muss sich lohnen! Unser Ziel ist es, eine leistungsgerechte  
 862 Einkommensbesteuerung sicherzustellen und die durchschnittliche steuerliche  
 863 Belastung vor allem für Bezieher niedriger und mittlerer Einkommen zu  
 864 reduzieren. Dazu wollen wir:

- 865 • den Solidaritätszuschlag vollständig abschaffen,
- 866 • die negativen Wirkungen der kalten Progression weiterhin jedes Jahr  
 867 ausgleichen,
- 868 • den Betrag, bei dem der Grenzsteuersatz von 42 Prozent fällig wird, anheben,
- 869 • den Tarifanstieg vor allem im unteren und mittleren Bereich  
 870 („Mittelstandsbauch“) abflachen,
- 871 • den Werbungskostenpauschbetrag angemessen weiterentwickeln.

872 Zudem wollen wir den Beitragssatz zur Arbeitslosenversicherung erneut  
 873 reduzieren, um vor allem auch Bezieher niedriger Einkommen zu entlasten.

#### 42.

874 Wir wollen die vermögenswirksamen Leistungen attraktiver gestalten, indem  
 875 wir die Arbeitnehmersparzulage und die Wohnungsbauprämie erhöhen sowie die  
 876 Einkommensgrenze anheben. Auch die Voraussetzungen für Gewinn- und  
 877 Kapitalbeteiligungen der Arbeitnehmer wollen wir weiter verbessern, denn  
 878 sie sind gelebte Sozialpartnerschaft. Dazu werden wir die steuerlichen und  
 879 sozialversicherungspflichtigen Rahmenbedingungen zur  
 880 Mitarbeiterbeteiligung attraktiver gestalten. Gewinn- und  
 881 Kapitalbeteiligungen stärken die Verbundenheit der Mitarbeiter mit ihrem  
 882 Unternehmen, fördern das Miteinander und eröffnen den Beschäftigten eine  
 883 neue Einkommensquelle. Zum anderen lassen sich Unternehmensnachfolgen  
 884 durch Mitarbeiterkapitalbeteiligungen vereinfachen, indem bisherige



885 Unternehmer den Betrieb an die Belegschaft oder Teile davon übergeben.  
886 Dadurch können Unternehmen und Arbeitsplätze gesichert werden. Die  
887 Beteiligung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an Unternehmen wollen  
888 wir positiv begleiten. Insbesondere in vielen Startups ist diese Form Teil  
889 der Vergütung. Deshalb wollen wir die Versteuerung erst dann ansetzen,  
890 wenn aus diesen Beteiligungen Gewinne erzielt oder die Anteile veräußert  
891 werden.

#### **43.**

892 Wohneigentum ist eine wichtige Form der Alterssicherung, die wir fördern  
893 wollen. Wir wollen die Nebenkosten beim Haus- und Wohnungskauf reduzieren.  
894 So wollen wir in Absprache mit den Ländern die Einführung eines  
895 Freibetrags bei der Grunderwerbsteuer beim erstmaligen Erwerb  
896 selbstgenutzten Wohnraums ermöglichen, um damit insbesondere Familien mit  
897 Kindern zu entlasten. Zudem werden wir prüfen, wie weitere Nebenkosten des  
898 Grunderwerbs reduziert werden können.

#### **44.**

899 Wir wollen Möglichkeiten für nachhaltige Geldanlagen verbessern. Um die  
900 Stabilität des Finanzsystems sicherzustellen, müssen auch die Risiken  
901 nachhaltiger Finanzprodukte bei der Regulierung entsprechend  
902 berücksichtigt werden. Grundsätzlich setzen wir auf Wettbewerb um die  
903 besten Angebote. Dabei ist wichtig, dass Anleger über Chancen und  
904 Risiken angemessen informiert und bei ihren Anlageentscheidungen nicht  
905 bevormundet werden. Eine Pflicht, nachhaltige Finanzprodukte anbieten  
906 zu müssen, lehnen wir ab.

#### **45.**

##### **907 IV. Ausblick**

908 Wir wollen unserem Standort Deutschland starke Impulse geben und neuen  
909 Schwung verleihen. So stellen wir die Weichen für einen weiterhin  
910 wachsenden, nachhaltigen Wohlstand für uns, unsere Kinder und Enkel. Die  
911 vielen Herausforderungen, die vor uns liegen, gehen wir mit Optimismus und  
912 Tatendrang an. Denn nur so können wir sie erfolgreich bewältigen. Dabei  
913 vertrauen wir auf die Leitlinien der Sozialen Marktwirtschaft. Und wir  
914 vertrauen auf den Mut und die Kraft der Menschen in Deutschland. Denn eine  
915 wirklich zukunftsorientierte Politik ist nur gemeinsam mit den Bürgerinnen  
916 und Bürgern möglich.